

STADTARCHIV MANNHEIM
Archivalien-Zugang 24 / 19 72 Nr. 794

Dr. Dr. h. c. Hermann Heimerl
Dr. Heinz G. C. Otto
Rechtsanwälte

538/47

Joachim Vielmetter

Kaufmann,

Mannheim,

Carl-Benzstr. 5

STOLZENBERG G. M. B. H. BADEN-BADEN

STADTARCHIV MANNHEIM

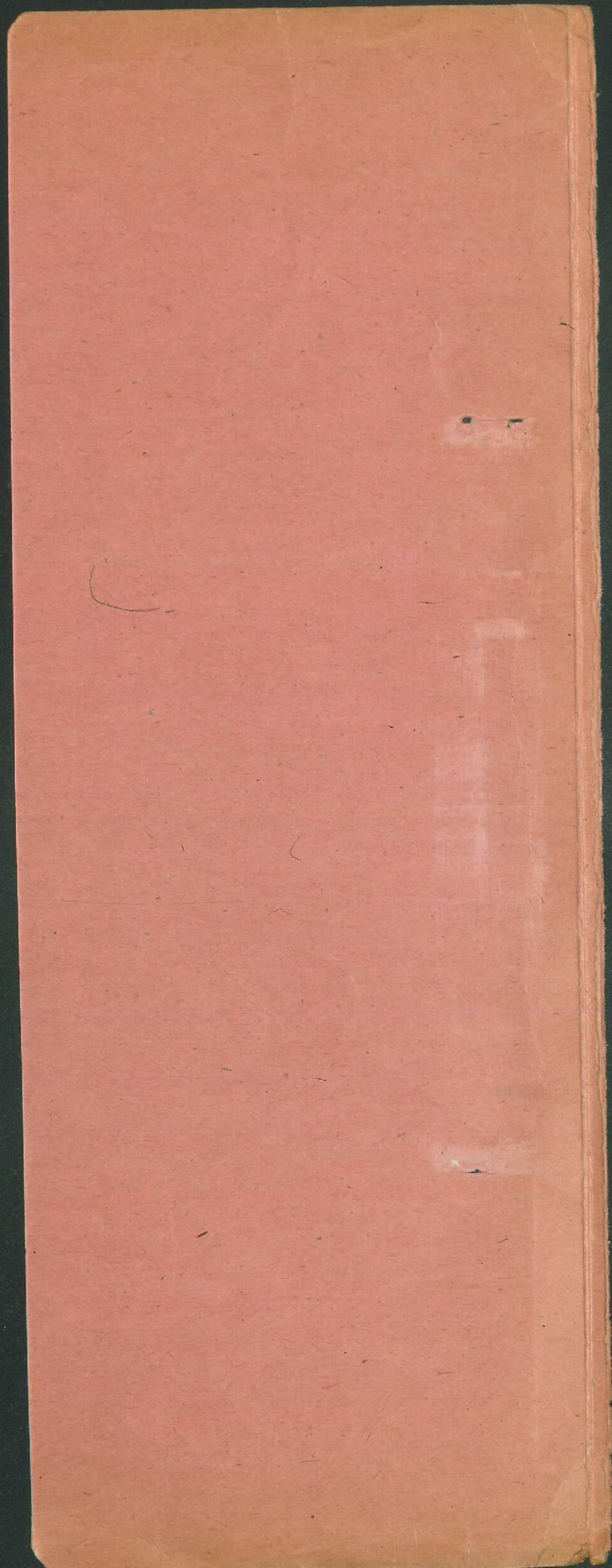
Archivalien-Zugang 50 / 1929 Nr. 278

794



Stölzenberg - Halbhefter

Bestell-Nr. 34 / Din



WV 1.16 ✓ WV 1.8 ✓
L J. H. ✓

bbly Den 10. Juli 1947
Dr. Ha. / U. WV 1.9 ✓
L

A k t e n v e r m e r k

- 538 -

Betr.: Angelegenheit Vielmetter.

Nach Auskunft vom Geschäftsstellenleiter des öffentlichen Klägers bei der Spruchkammer Mannheim, Herrn W i l k, ist das Verfahren Ende Juni an den öffentlichen Kläger bei der Spruchkammer Ludwigsburg abgegeben worden. Es ist damit zu rechnen, daß in etwa 3 bis 4 Wochen die Einstellung des Verfahrens auf Grund der Jugendamnestie erfolgt. Ein Einstellungsbeschluss als nicht betroffen dürfte nicht in Frage kommen, da Herr Vielmetter immerhin 5 Jahre bei der Hitlerjugend gewesen ist.

Herrn Dr. H e i m e r i c h zur gefl. Kenntnis.

Herrn Dr. Heimrich
Wiener Ludwigsburg
12.7.47
et. d. d. d.
Rückspade
L

Handwritten text, possibly "M. J. ..."



Bitte sorgfältig aufbewahren!

Der Empfänger wird gebeten, nur den umrandeten Teil auszufüllen!

Einlieferungsschein

Gegenstand:	1. Brief				Nr. 126	
Nachnahme:	R.K.		R.K.		Gewicht:	kg g
Wert oder Betrag:	9.60		R.K.		R.K.	
Empfänger:	Joachim Vielmetter					
Bestimmungsort:	Mannheim					

Postannahme



Erstellung der Abfertigungen umseitig.
O/147A 11. 44. 64.

642 Din A7

10. Juli 1947.

Dr. Ha./U.

- 538 -

Herrn
Joachim Vielmetter
Mannheim
Carl Benz-Str. 5

Vielmetter!

Stand ihrer Entnazifizierung erkundigt und dabei festgestellt, daß Ihr Meldebogen bereits bearbeitet wird.

Mit Rücksicht darauf, daß Sie immerhin fünf Jahre bei der Hitlerjugend gewesen sind, dürfte ein Einstellungsbescheid als "nicht betroffen" nicht in Frage kommen und es ist damit zu rechnen, daß in etwa drei bis vier Wochen Ihr Verfahren vom öffentlichen Kläger auf Grund der Jugendamnestie eingestellt wird.

In der Anlage übersenden wir Ihnen die Quittung des Meldebogens und zwei Meldeblätter für die polizeiliche Registrierung und die Ausstellung einer deutschen Kennkarte.

Anl.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

(Dr. Heinrich)
Rechtsanwalt

5. bei eigenem stärkerem Verkehr die besondern Bündelungen (Einlieferungsstücke, Selbstvorbereiten von Paketsendungen, Einschreibbriefen usw.) zu benutzen.

- 538 -

Carl Benz-Str.5

(Dr. Heimerich)
Rechtsanwalt

Beachtungswerte Regeln
für Schalterbesucher.

Die Post bittet,

1. für Postgeschäfte möglichst nicht die Hauptverkehrsstunden zu wählen;
2. auf alle freizuschickenden Sendungen die Marken vor der Einklebung aufzukleben; bei Briefsendungen, Fristanweisungen und Zahlkarten besteht eine Verpflichtung hierzu;
3. zu **verpackenden** freizuschickenden einen Einlieferungschein — mit Tinte — vorher auszufüllen;
4. das Geld abgezählt bereit zu halten, größere Mengen Papiergeld stets vorher zu ordnen und bei gleichzeitigem Ein- oder Auszahlen von drei und mehr **Posten** die Zahlkartenbeträge **treibend** drei oder mehr **Posten** den Betrag von mehr als **zwei** **Posten** die zusammenfassende **Post** Beträge vorzulegen;
5. bei eigenem stärkerem Verkehr die Möglichkeit der Einrichtung von **Post** Selbstvorbereiteten von **Post** Schreibbriefen usw. zu

A=Postauftrag

2017-2018

15. ICA

Prozeßvollmacht

Herrn Dr. Dr. h. c. Hermann Heimerich, Rechtsanwalt und Steuerberater
Heidelberg, Neuenheimer Landstraße 4

wird hiermit ~~in Sachen~~ im Spruchkammerverfahren des Herrn Joachim Vielmetter
Kaufmann, Mannheim, Carl-Benz-Str. 5

gegen

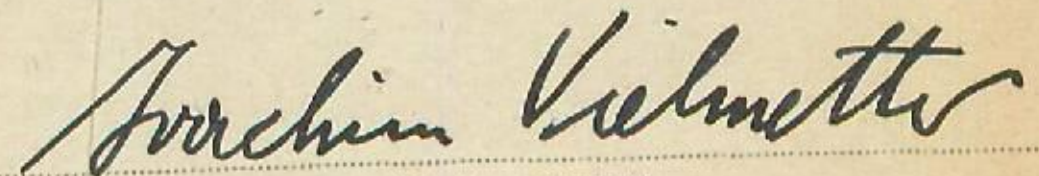
~~wegen Spruchkammerverfahren~~

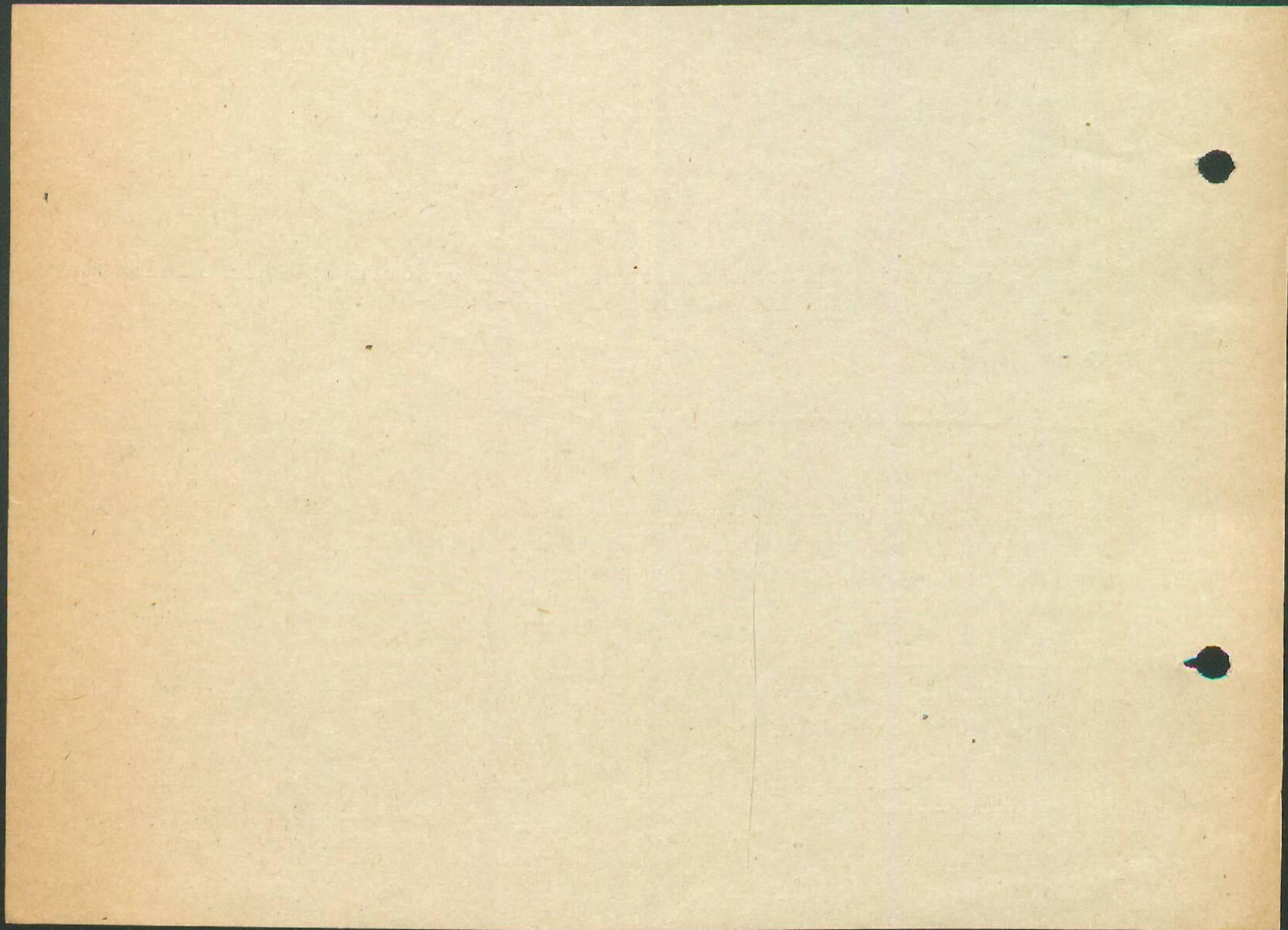
Prozeßvollmacht erteilt.

Die Vollmacht ermächtigt zu allen den Rechtsstreit betreffenden Prozeßhandlungen, insbesondere auch zur Vornahme und Entgegennahme von Zustellungen, zur Bestellung eines Vertreters, zur Beseitigung des Rechtsstreits durch Vergleich, Verzicht und Anerkenntnis, zur Einlegung und Zurücknahme von Rechtsmitteln und zum Verzicht auf solche, ferner zur Empfangnahme des Streitgegenstandes und der vom Gegner zu erstattenden Kosten, sowie zur Verfügung darüber ohne die Beschränkung des § 181 BGB.

Erfüllungsort für alle Ansprüche aus dem der Vollmacht zu Grunde liegenden Rechtsverhältnis ist der Wohnsitz des Bevollmächtigten.

Heidelberg, den 8. Juli 1947


(Unterschrift)



Frh. v. Nordenflycht

Mannheim, den 4.7.47
Carl-Benz-Str. 5

X/10/Hen

8. Juli 1947

Herrn

Dr. Dr. h. c. Hermann Heimerich

Betr.

- 538 -

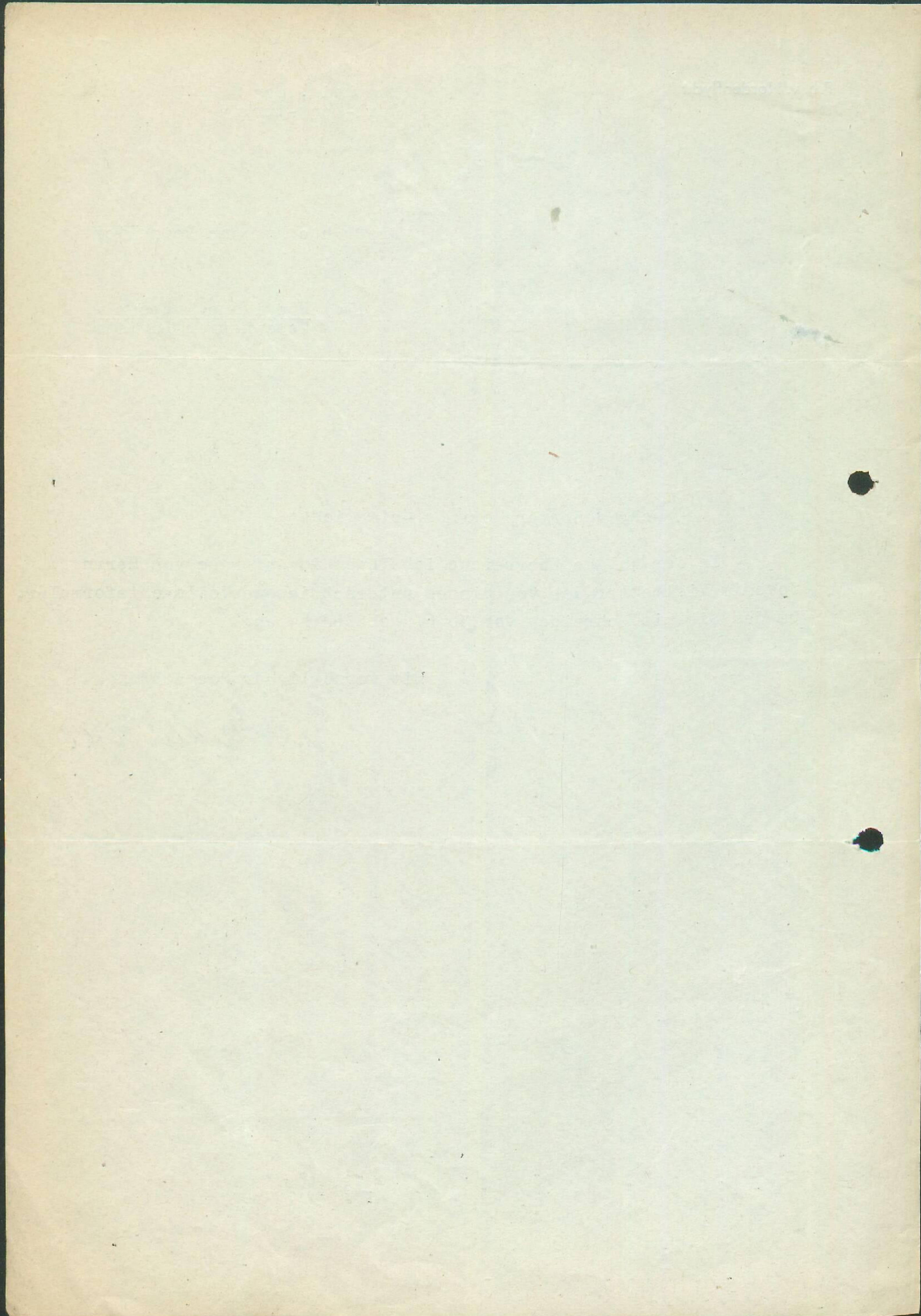
17a) H e i d e l b e r g
Neuenheimer Landstr. 4

Sehr geehrter Herr Dr. Heimerich!

In der Anlage überreiche ich Ihnen im Auftrage von Herrn
Joachim Vielmetter das von diesem unterschriebene Vollmachtsformular,
um das Sie mit Schreiben vom 30.6. gebeten haben.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

Frh. v. Nordenflycht



Den 30. Juni 1947

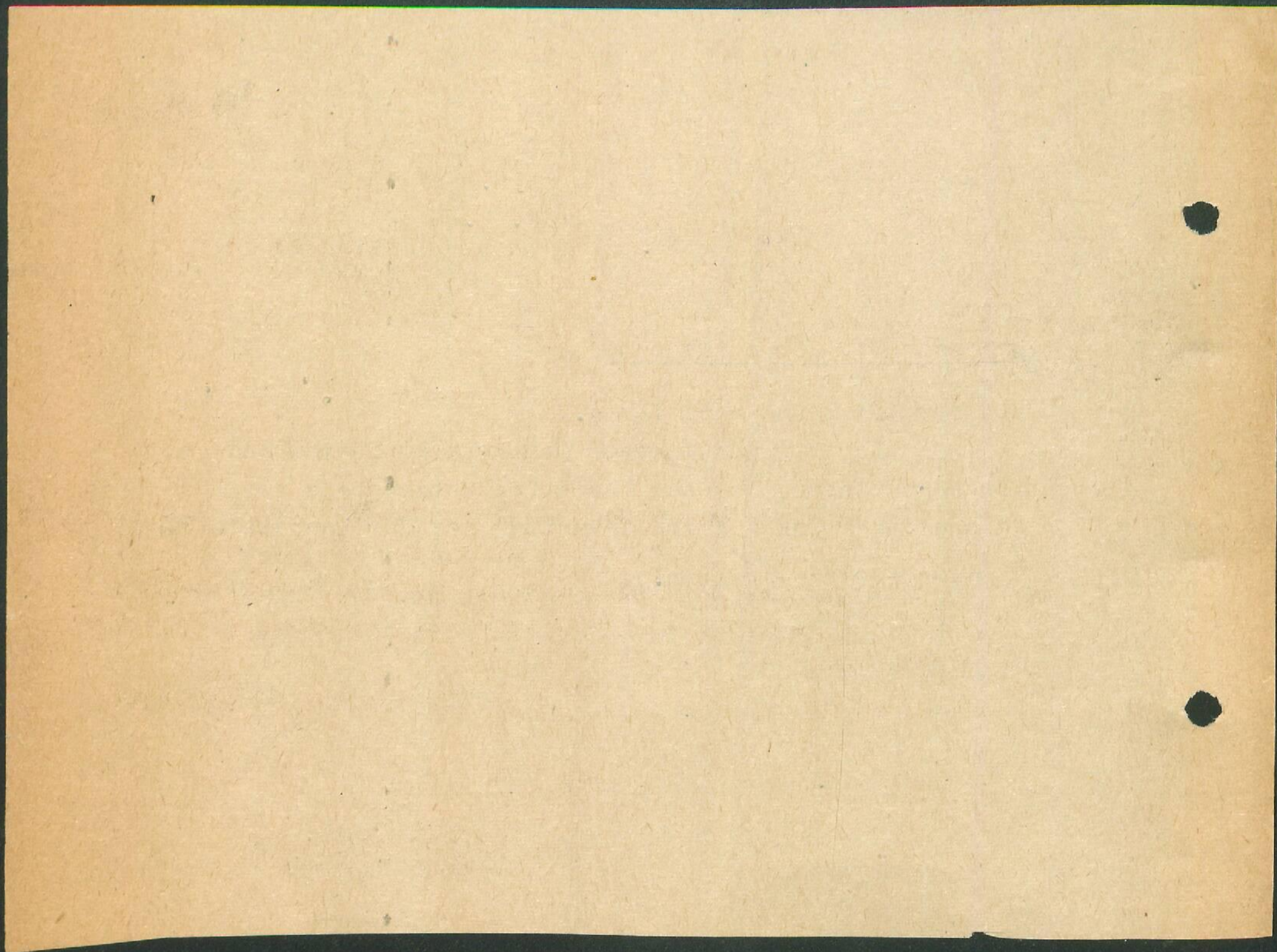
Dr.H./U.

Herrn

Assessor Dr. H a n i s c h

mit der Bitte um Bearbeitung.

Ich bitte Sie, nach Mannheim zu fahren und dafür Sorge zu tragen, daß das Verfahren raschestens zum Abschluss gelangt. Der junge Herr Vielmetter ist der Hauptbeteiligte am Knorr-Bremse-Konzern.



30. Juni 1947

ab 20/6

Dr.H./U.
- 538 -

Herrn
Joachim Vielmetter
Mannheim
Carl Benzstr. 5

Sehr geehrter Herr Vielmetter!

Wir bestätigen den Empfang Ihres Schreibens vom 25.ds.Mts.
und bitten Sie vorsorglich, das beiliegende Vollmachtsformular
noch zu unterzeichnen, da wir u.U. bei unseren Verhandlungen
mit der Geschäftsstelle der Mannheimer Spruchkammer eine Voll-
macht benötigen.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

(Dr.Heimerich)
Rechtsanwalt

30. 10. 1957

10. 10. 1957

10. 10. 1957

10. 10. 1957

10. 10. 1957

10. 10. 1957

10. 10. 1957

Joachim Vielmetter

Mannheim, den 25. Juni 1947
Carl Benzstr. 5
Telefon 54121

- 538 -

26. Juni 1947

Herrn
Dr. Dr. Herm. Heimerich
Rechtsanwalt

H e i d e l b e r g
Neuenheimer Landstr. 4

B Akz
anlegen
vorl. Einschieben!
44

Sehr geehrter Herr Dr. Heimerich !

Wie verabredet übersende ich den Durchschlag des Meldebogens
sowie die dafür ausgestellte Quittung und das bisher noch nicht
abgegebene Formblatt A zu Ihrer Orientierung.

Darf ich Sie bitten, mir diese Unterlagen nach Einsichtnahme
wieder zurückzugeben.

Mit vorzüglicher Hochachtung !

Joachim Vielmetter

Anlagen:

Frankfurt, den 22. Juni 1947
Herrn Dr. H. H. H. H.
Telefon 5411

Joseph V. H. H.

20. Juni 1947

Herrn Dr. H. H. H. H.

Herrn Dr. H. H. H. H.
Telefon 5411

Herrn Dr. H. H. H. H.
Telefon 5411

Herrn Dr. H. H. H. H.

Die vorstehend erwähnte Sache ist dem Sachverhalt des Sachverhalts
sowie die darin angeführte Mitteilung aus dem Sachverhalt nicht
abgegeben worden. A. in der Orientierung.

Darf ich Sie bitten, mir diese Unterlagen nach Zinszahlung
wieder zurückzugeben.

Mit vorzüglicher Hochachtung!

Handwritten signature

Anlagen:

Lfd. Nr.	Einlieferungsart	Einlieferungstag	Buchstabe
----------	------------------	------------------	-----------

Meldebogen

auf Grund des Gesetzes zur Befreiung von
Nationalsozialismus und Militarismus vom 5. 3. 46

Deutlich und lesbar ausfüllen (Druckbuchstaben)! Dick Umrahmtes nicht ausfüllen! Jede Frage ist zu beantworten!

Zuname Violmetter Vorname Joachim Beruf Kaufmann
Wohnort Mannheim Straße Carl-Benz-Str. 5
Geburtsdatum 4. 8. 1919 Geburtsort Jessen Familienstand ledig/verheiratet/verwitwet/geschieden
Wohnorte seit 1933: XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

a) Berlin-Grünevald, Bürgersallee 19 von 1933 bis 1945
b) Elmhorn/Holstein von 1945 bis heute
c) Elmhorn/Holstein von 1945 bis heute

1.	Waren Sie jemals Angehöriger, Anwärter, Mitglied, förderndes Mitglied der:	Ja oder Nein	Höchster Mitgliedsbeitrag monatlich RM	von	bis	Mitglieds-Nr.	höchster Rang oder höchstes bekleidetes Amt oder Tätigkeit, auch vertretungsweise oder ehrenhalber	Bezeichnung	von	bis	Klasse oder Teil B
a	NSDAP	nein									
b	Allg. SS	nein									
c	Waffen-SS	nein									
d	Gestapo	nein									
e	SD. der SS (Sicherheitsdienst)	nein									
f	Geheime Feldpolizei	nein									
g	SA	nein									
h	NSKK. (NS-Kraftfahr-Korps)	nein									
i	NSFK. (NS-Flieger-Korps)	nein									
k	NSF. (NS-Frauenschaft)	nein									
l	NSDSTB. (NS-Studentenbund)	nein									
m	NSDoB. (NS-Dozentenbund)	nein									
n	HJ.	nein									
o	BdM.	ja	50	1933	38		als Anwärter				

Hier ist auch nebenamtliche Mitarbeit, z. B. Vertrauensmann aufzuführen.

2.	Gehörten Sie außer Ziffer 1 einer Naziorganisation gemäß Anhang zum Gesetz an?	Bezeichnung	von	bis	höchster Rang oder höchstes bekleidetes Amt oder Tätigkeit, auch vertretungsweise oder ehrenhalber	Bezeichnung	von	bis
a								
b								
c	entfällt							
d								
e								
f								
g								

Es ist jedem freigestellt hier auch die Zugehörigkeit zu anderen Organisationen nachzuweisen.

3. Waren Sie Träger von Parteiauszeichnungen (Parteiorden), Empfänger von Ehrensold oder sonstiger Parteibegünstigungen? nein
Welcher? nein
4. Hatten Sie irgendwann Vorteile durch Ihre Mitgliedschaft bei einer Naziorganisation (z. B. durch Zuschüsse, durch Sonderzuteilungen der Wirtschaftsgruppe, Beförderungen, UK-Stellung u. ä.)? nein
5. Machten Sie jemals finanzielle Zuwendungen an die NSDAP oder eine sonstige Naziorg.? nein
an welche nein in welchen Jahren: nein insgesamt RM: nein

Lfd. Nr.

Quittung

Bei der Lebensmittelkartenausgabe vorzuzeigen!

Vom Meldepflichtigen selbst auszufüllen und sorgfältig aufzubewahren!

Herr / Frau / Frl. Violmetter, Joachim geb. am 4. 8. 1919
wohnhaft in Mannheim, Carl-Benz-Str. 5 Straße 5 hat heute auf unterzeichneter
Dienststelle seinen Meldebogen abgegeben.

Mannheim 30. Mai 1947

Stempel und Unterschrift d. Dienststelle

Malsch & Vogel, Karlsruhe, Hirschstr. 9

6. Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Polizeiformationen, RAD, OT, Transportgruppe Speer u. ä.

	Genaue Bezeichnung der Formation	höchster erreichter Rang	ab wann	Klasse oder Teil B
a				
b	Gen. Kdo. L. A. V.	Leutnant d. R.	1.3.41	
c	Waren Sie NS-Führungsoffizier (auch wenn nicht bestätigt)? von bis			
d	Waren Sie Generalstabsoffizier? Rang nein von bis			

7.	In welchen Organisationen (Wirtschaft, Wohlfahrt) bekleideten Sie ein Haupt-, Neben- oder Ehrenamt?			Höchster Rang oder höchstes bekleidetes Amt oder Tätigkeit, auch vertretungsweise oder ehrenhalber		
	Bezeichnung	von	bis	Bezeichnung	von	bis
a						
b						
c						
d	entfällt					
e						
f						

8. Angaben über Ihre Haupttätigkeit, Einkommen und Vermögen seit 1932

Zul.	Jahr	Waren Sie selbstständig oder Arbeitnehmer?	Falls selbstständig Zahl der Beschäftigten	Stellung oder Dienstbezeichnung als Arbeiter, Handwerker, Angestellter, Beamter, Vorstand, Gesellschafter, Aufsichtsrat, Unternehmer, freier Beruf etc.	Firma des Arbeitgebers oder eigene Firma bzw. Berufsbezeichnung mit Anschrift	Steuerpflichtiges Gesamt-Einkommen des Betroffenen RM	Steuerpflichtiges Vermögen des Betroffenen RM
a	1932						
b	1934						
c	1938	Schüler					
d	1943						
e	1945	Militär d. R.					

9. Haben Sie Unternehmen oder Betriebe betreut oder kontrolliert? Welche? nein

10. Wurden Ihnen von Staat, Partei, Wirtschaft oder anderen Organisationen bisher nicht aufgeführte Titel, Dienstränge oder -bezeichnungen verliehen? Welche? nein

11. Läuft oder lief für Sie bereits ein Prüfungsverfahren? Akt. Zeichen? Wo? Mit welchem Ergebnis? nein

12. Ist Ihre Beschäftigung von der Militärregierung schriftlich genehmigt? Vorläufig? Endgültig? Ist Ihre Beschäftigung von der Militärregierung abgelehnt? Durch welche örtliche Militärregierung und wann wurde Ihre Beschäftigung genehmigt oder abgelehnt?

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir gemachten Angaben. Falsche oder irreführende oder unvollständige Angaben werden gemäß Art. 65 des Gesetzes zur politischen Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus mit Gefängnis oder mit Geldstrafe bestraft.

13. In welche Gruppe des Gesetzes gliedern Sie sich ein? Falls Sie glauben, daß das Gesetz nicht auf Sie Anwendung findet, geben Sie Gründe an:

14. Bemerkungen:

Mannheim, 30.3.47 Datum Unterschrift: Name Vorname

Lfd. Nr.	Einlieferungsart	Einlieferungstag	Buchstabe

Meldebogen

auf Grund des Gesetzes zur Befreiung von
Nationalsozialismus und Militarismus vom 5. 3. 46

Deutlich und lesbar ausfüllen (Druckbuchstaben)! Dick Umrahmtes nicht ausfüllen! Jede Frage ist zu beantworten!

Zuname Vorname Beruf

Wohnort Straße

Geburtsdatum Geburtsort Familienstand ledig/verheiratet/verwitwet/geschieden

Wohnorte seit 1933:

- a) von bis
- b) von bis
- c) von bis

1.	Waren Sie jemals Angehöriger, Anwärter, Mitglied, förderndes Mitglied der:	Ja oder Nein	Höchstes Mitgliedsbeitrag monatlich RM	von	bis	Mitglieds-Nr.	höchster Rang oder höchstes bekleidetes Amt oder Tätigkeit, auch vertretungsweise oder ehrenhalber			Klasse oder Teil B
							Bezeichnung	von	bis	
a	NSDAP									
b	Allg. SS									
c	Waffen-SS									
d	Gestapo									
e	SD. der SS (Sicherheitsdienst)*									
f	Geheime Feldpolizei									
g	SA									
h	NSKK. (NS-Kraftfahr-Korps)									
i	NSFK. (NS-Flieger-Korps)									
k	NSF. (NS-Frauenschaft)									
l	NSDSTB. (NS-Studentenbund)									
m	NSDoB. (NS-Dozentenbund)									
n	HJ.									
o	BdM.									

* Hier ist auch nebenamtliche Mitarbeit, z. B. Vertrauensmann aufzuführen.

2.	Gehörten Sie außer Ziffer 1 einer Naziorganisation gemäß Anhang zum Gesetz an? *			höchster Rang oder höchstes bekleidetes Amt oder Tätigkeit, auch vertretungsweise oder ehrenhalber		
	Bezeichnung	von	bis	Bezeichnung	von	bis
a						
b						
c						
d						
e						
f						
g						

* Es ist jedem freigestellt hier auch die Zugehörigkeit zu anderen Organisationen nachzuweisen.

3. Waren Sie Träger von Parteauszeichnungen (Parteiorden), Empfänger von Ehrensold oder sonstiger Parteibegünstigungen?
Welcher?

4. Hätten Sie irgendwann Vorteile durch Ihre Mitgliedschaft bei einer Naziorganisation (z. B. durch Zuschüsse, durch Sonderzuteilungen der Wirtschaftsgruppe, Beförderungen, UK-Stellung u. ä.)?

5. Machten Sie jemals finanzielle Zuwendungen an die NSDAP oder eine sonstige Naziorg.?
an welche in welchen Jahren: insgesamt RM:

6. Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Polizeiformationen, RAD, OT, Transportgruppe Speer u. ä.

	Genaue Bezeichnung der Formation	höchster erreichter Rang	ab wann	Klasse oder Teil B
a				
b				

c Waren Sie NS-Führungsoffizier (auch wenn nicht bestätigt)? von bis

d Waren Sie Generalstabsoffizier? Rang von bis

7.	In welchen Organisationen (Wirtschaft, Wohlfahrt) bekleideten Sie ein Haupt-, Neben- oder Ehrenamt?			Höchster Rang oder höchstes bekleidetes Amt oder Tätigkeit, auch vertretungsweise oder ehrenhalber			—
	Bezeichnung	von	bis	Bezeichnung	von	bis	
a							
b							
c							
d							
e							
f							

8. Angaben über Ihre Haupttätigkeit, Einkommen und Vermögen seit 1932

Zsh.	Jahr	Waren Sie selbstständig oder Arbeitnehmer?	Falls selbstständig Zahl der Beschäftigten	Stellung oder Dienstbezeichnung als Arbeiter, Handwerker, Angestellter, Beamter, Vorstand, Gesellschafter, Aufsichtsrat, Unternehmer, freier Beruf etc.	Firma des Arbeitgebers oder eigene Firma bzw. Berufsbezeichnung mit Anschrift	Steuerpflichtiges Gesamt-Einkommen des Betroffenen RM	Steuerpflichtiges Vermögen des Betroffenen RM
a	1932						
b	1934						
c	1938						
d	1943						
e	1945						

9. Haben Sie Unternehmen oder Betriebe betreut oder kontrolliert?

Welche?

10. Wurden Ihnen von Staat, Partei, Wirtschaft oder anderen Organisationen bisher nicht aufgeführte Titel, Dienstränge oder -bezeichnungen verliehen?

Welche?

11. Läuft oder lief für Sie bereits ein Prüfungsverfahren? Akt.Zeichen?

Wo? Mit welchem Ergebnis?

12. Ist Ihre Beschäftigung von der Militärregierung schriftlich genehmigt?

Vorläufig? Endgültig? Ist Ihre Beschäftigung von der Militärregierung abgelehnt?

Durch welche örtliche Militärregierung und wann wurde Ihre Beschäftigung genehmigt oder abgelehnt?

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der von mir gemachten Angaben. Falsche oder irreführende oder unvollständige Angaben werden gemäß Art. 65 des Gesetzes zur politischen Befreiung von Nationalsozialismus und Militarismus mit Gefängnis oder mit Geldstrafe bestraft.

13. In welche Gruppe des Gesetzes gliedern Sie sich ein?

Falls Sie glauben, daß das Gesetz nicht auf Sie Anwendung findet, geben Sie Gründe an:

14. Bemerkungen:

Unterschrift:

Datum

Name

Vorname

Heidelberg, 25. Juni 1947
Dr.H./Kr.

Betr.: Joachim Vielmetter, Kaufmann,
z.Zt. wohnhaft in Mannheim, Carl-Benz-Str. 5

A k t e n n o t i z

Herr Joachim Vielmetter ist am 4.8.1919 in Jessen /Niederlausitz geboren. Zur Zeit wohnt er in Mannheim, Carl-Benz-Strasse 5. Die polizeiliche Meldung erfolgte in Mannheim, auch der Meldebogen wurde in Mannheim abgegeben. Herr Vielmetter war nur bei der HJ, und zwar nicht einmal als Vollmitglied, sondern als eine Art von Anwärter. Ausserdem hat er noch der DAF angehört. Sonst ist sein Meldebogen völlig sauber. Wahrscheinlich fällt Herr Vielmetter unter die Amnestie. Das sollnachgeprüft werden. Es ist Herrn Vielmetter daran gelegen, dass er so rasch wie nur irgend möglich die Bescheinigung erhält, dass er nicht betroffen oder amnestiert ist. Wir sollen uns darum kümmern. Den Quittungsabschnitt des Meldebogens, sowie die Abschrift des Meldebogens wird uns Herr Vielmetter übersenden.

